

Das Geheimnis von Howling Island

6. Kapitel mit neuem Bild da^^

Von Yatonii-

Kapitel 6: Lust auf Nuss?

hi^^

ich melde mich auch mal wieder zurück. Das nächste Kapitel kommt 100% schneller. Bin nicht so stolz auf das Kapitel, weil es nicht so witzig ist wie die anderen davor. Na ja ich hoffe es gefällt euch trotzdem. Würde mich über Kommiss freuen^^

Müde rieb sich Nami die Augen, hatte sie letzte Nacht doch nur sehr wenig Schlaf bekommen. Sie rieb sich den Schlaf aus den Augen und kam aus dem Zelt heraus. Es herrschte bereits reges Treiben am Strand der Westküste. Sanji war dabei das Frühstück vorzubereiten, während er Ruffy davon abhielt, dass noch nicht servierfertige Essen zu verspachteln. Chopper und Lysop kamen aus ihren Zelten gekrabbelt, doch sahen sie nicht gerade ausgeschlafen aus. Wenn man genau hinhörte, vernahm man ein Schnarchen was darauf schließen ließ, dass Zorro noch schlief. Robin saß auf einem Stein und war in einem ihrer Bücher versunken. Sie hatte zwar die ganze Nacht durchgelesen, doch sah man ihr keine Spur von Müdigkeit an. Wenn Nami ehrlich war, beneidete sie Robin darum.

„Essen fassen.“, ertönte die Stimme des Koches und alle begaben sich zum Essen, auch Zorro der durch ein lautes Jubelgeschrei von dem Gummijungen geweckt wurde. „Hier meine Göttinnen der Schönheit eine mit Liebe vorbereitete Speise nur für euch zwei.“ Sanji war anscheinend doch nicht zu müde um noch mit Komplimenten um sich zu werfen.

„Danke.“ Sagten beide im Chor und Robin schenkte ihm noch ein Lächeln was sein Herz gleich höher schlagen ließ. Die Jungs währenddessen prügelten sich um ihre Portionen, da Ruffy wieder einmal zu gierig war.

Während dem Essen gab es eine ungewohnte Stille. Jedoch brach Zorro diese, da ihm das alles doch zu ruhig war.

„Sagt mal, habt ihr alle nicht geschlafen oder warum seid ihr so ruhig?“

„Genau so ist es! Ich habe nicht geschlafen.“, sagte Nami genervt.

„Aber warum?“, kam es zurück von Zorro.

„Also ich...“, meldete sich Chopper schüchtern zu Wort „hatte tierische Ohrenscherzen, es war diese Nacht total laut.“

„Und vor allem das bei deinen Gehör Chopper“, bemerkte Lysop.

„Es war gespenstisch. Dieses gruselige Heulen. Aber ich Käpt´n Lysop hab vor so was natürlich keine Angst.“

„Echt? Es soll laut gewesen sein? Also ich hab gut geschlafen.“, meinte Zorro während er sich streckte.

„Ist ja auch kein Wunder wenn du immer pennst wie ´n Murmelntier!“, machte Sanji ihn an.

„Es war ein Art Heulen kann man sagen, nur ist die Frage woher diese Laute kamen.“, gab Robin zu denken. Alle machten eine nachdenkliche Miene außer Ruffy, der nicht verstand was überhaupt abging.

„Ich glaube das wir das wohl nicht so schnell herausfinden werden, von daher schlage ich vor, dass wir unsere Sachen zusammenpacken und uns die Insel weiter anschauen.“, schlug Nami vor.

Nach kürzester Zeit hatten alle ihre Sachen zusammengesammelt und durchquerten nun einen Teil des Urwaldes, welcher ziemlich zugewachsen war.

„Leute das wird garantiert toll. Neue Abenteuer, neue Feinde, Kämpfe, Abenteuer, Essen, Abenteuer, Schätze, neue Entdeckungen, Abenteuer, neue Freunde und Abenteuer.“ Ruffy war total aufgeregt und bekam ein erregendes Gefühl bei den Gedanken an die ganzen Dinge die sie wohl erleben könnten.

„Wie kann man bloß so viel Blödsinn auf einmal reden?“, sprach Sanji laut seine Gedanken aus. Ruffy hörte das natürlich nicht, da dieser einen Busch mit Beeren entdeckt hatte.

„Six Fleurs.“, murmelte Robin und hielt den Gummijungen davon ab, auf die giftigen Zwergenmälchen loszustürmen um diese zu verputzen.

„Robin was ist denn?“, fragte Ruffy naiv. Chopper stellte sich vor Robin und betrachtete die Beeren etwas genauer bis er sagte:

„Hättest du die gegessen Ruffy, wäre wohl nicht mehr viel aus deinen Abenteuern geworden. Die sind hochgiftig und schicken den stärksten Mann ins nächste Grab.“

„Oh na dann. Danke Robin. Und weiter geht's.“, grinsend lief der Strohhutträger weiter.

„Der ist doch echt so blöd das sich die Balken biegen.“, bemerkte Zorro nebenbei.

So liefen sie durch den bewachsenen Urwald, wurden ab und zu von tigerähnlichen Tieren angegriffen, die allerdings schnell beseitigt wurden. Zwischendurch kam der eine oder andere Schrei von Lysop, Chopper oder Nami, die Bekanntschaft mit irgendwelchen Viechern wie Spinnen oder Schlangen machten. Die Jungs konnten sich darüber nur lustig machen und Robin belächelte diese ganzen Situationen nur, da sie die Pflanzenwelt in ihren Bann zogen.

Doch wurde diese durch ein Knacken aus ihren Gedanken geholt. Sie dreht sich zu der Stelle um, wo sie meinte, das Geräusch gehört zu haben. Doch nichts. Sanji hatte die plötzliche Bewegung von der Archäologin bemerkt und trat an ihre Seite.

„Was ist denn Robin-Häschen?“

„Ich dachte etwas gehört zu haben, doch muss ich mich wohl getäuscht haben.“, lächelte sie den verliebten Koch an.

Da schon wieder, doch war es diesmal ein Rascheln. Diesmal hörte es Sanji auch, genauso wie Lysop dem gleich die Knie wieder zitterten. Robin wollte an den Busch herantreten, doch wurde sie von Zorro zurückgehalten, der ebenfalls das Geräusch vernommen hatte.

„Lass mich mal.“, sagte er nur und ging an ihr vorbei.

Er trat heran und ließ sein Schwert ein Stück aus der Scheide kommen. Er strich ein paar gummihafte Blätter beiseite, doch sah er noch nichts.

(Das wäre jetzt ne super Stelle um aufzuhören, doch wahrscheinlich würdet ihr mich dann alle hauen deswegen mach ich mal freundlicher weise weiter xD)

Er beugte sich weiter über den Busch, um mehr sehen zu können, seine Finger ruhten immer noch an seinem Schwert.

„Daaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa!“, schrie es plötzlich aus dem Busch heraus. Zorro schrak zurück, stolperte über einen Stein und fiel rückwärts um, doch zückte er gleich sein Schwert um einen Kampf zu beginnen und die peinliche Situation zu überspielen. Mit was auch immer er es zu tun bekommen würde, er würde schon damit klarkommen. Auf einmal schoss ein Kopf hervor. Lysop und Chopper fielen beide vor Schreck um und blieben auch gleich liegen. Nami zitterte, während die restlichen genauer betrachteten mit was sie es zu tun hatten.

„Hey Leute guckt mal was ich gefunden habe.“

Sanji und Zorro kippten um, weil sie nicht glaubten wer vor ihnen stand. Nami fasste sich wieder und haute dem „Gegner“ gleich eine rein.

„Ruffy du Vollidiot. DU hasst uns zu Tode erschreckt !“, schrie die Navigatorin aufgebracht.

Während die anderen wieder aufstanden, musste Robin sich ein Lachen verkneifen, war die Situation mit Zorro doch zu witzig gewesen, doch hatte sie keine Zeit auf Zorros „Stolz“ rumzuhacken. Das konnte sie jetzt nicht brauchen, auch wenn es meistens sehr amüsant für sie war, doch hatte Etwas in Ruffys Hand ihre Aufmerksamkeit erregt.

„Guckt mal Leute, das hab ich gefunden. Ich hab es Nussi getauft.“, sagte Ruffy stolz grinsend.

„Was soll denn das sein?“, fragte Sanji eher gelangweilt.

„Keine Ahnung aber es ist cool.“

„Aber aber Ruffy...viel vielleicht...ist es...gefährlich.“, stotterte Lysop, dessen Knie wohl nicht mehr so schnell aufhören würden zu zittern.

„Ist das ne Kokosnuss oder was?“, fragte der Samurai der Crew verwirrt.

Plötzlich fing das Ding in Ruffys Hand an sich zu bewegen. Es drehte sich um und guckte mit großen Augen in die Menge.

„Uii wie niedlich. Der ist ja putzig.“, sagte Nami ganz entzückt.

Bei dem Ding konnte man sagen, dass es eigentlich wie ne Kokosnuss aussah, es hatte nur ein Fell am ganzen kleinen, runden Körper und auf dem Kopf gingen die Haare ein wenig Dreiecksförmig nach oben. (Also Körper und Kopf sind eins xD) Es hatte riesige Knopfaugen und einen kleinen Mund, den man kaum sah wenn er sich nicht bewegte. An seinem Körper hängen jeweils zwei kugelartige Arme und Beine hinunter. (Ich hoffe man kann sich das Ding so einigermaßen vorstellen xD in meiner Vorstellung ist es jedenfalls sehr niedlich^^ ich hab auch noch ne etwas misslungene Zeichnung gemacht xD)

„Das ist ja süß. Wo hast du den denn gefunden?“, fragte Chopper gespannt.

„Hinterm Busch. Und er heißt Nussi und ist jetzt Teil unserer Crew!“ Ein breites Grinsen kam auf Ruffys Gesicht.

„Du willst das Vieh in unsere Bande aufnehmen?“, rief Zorro entsetzt. Das kleine „Kokosnussbaby“ zuckte bei dem Lärm von Zorro zusammen und machte sich noch kleiner als es eh schon war.

„Ich bin der Kapitän und du hast meine Entscheidung nicht anzuzweifeln! Ausserdem hasst du ihm jetzt Angst gemacht!“ Ruffy guckte zu seinen kleinen Freund hinunter und streichelte die kleinen hochstehenden Haare. Robin beugte sich währenddessen

zu dem kleinen Kerlchen hinunter und betrachtete es genau.

„Ich hab schon von solchen Geschöpfen gelesen. Sie heißen kokoratus koppikus oder wie sie die Menschen nennen auch Cocoheads. Eigentlich sind diese Kreaturen sehr angriffslustig und haben giftige Stacheln, die sie auf ihre Gegner schießen können, doch kann ich an diesem hier keine entdecken. Sie sind wohl nicht mit angeboren.“

„Das heißt das diese Nuss da eigentlich gefährlich ist?“, fragte Nami ihre Freundin.

„Ja, normalerweise schon, doch scheint dieses kleine freundliche Kerlchen eine Ausnahme zu sein und somit völlig ungefährlich.“, meinte Robin lächelnd und krauelte kurz den Kopf von dem Cocohead. Dieser öffnete wieder seine Äuglein und gab ein niedliches Piepsen von sich bei, der Berührung von Robin.

„Ach wirklich? Das ist harmlos? Tja hab ich's doch gleich gesagt, aber ihr hört ja nicht auf uns und versteckt euch vor solch einem kleinen Tier oder was auch immer das ist.“, sagte der Kanonier mit herausgestreckter Brust. Der kleine Nussi gähnte ein klein wenig und schloss danach die Augen.

„Ahhh von wegen freundlich. Dieses Nussi wollte mich gerade fressen!“, bibberte Lysop der sich schnell hinter einer Palme versteckt hatte.

„Er scheint müde zu sein.“

„Ja du hast Recht Sanji. Es wäre wohl das beste wenn wir ihn jetzt in Ruhe lassen.“, meinte Chopper. „Am Besten wir legen ihn in eine Tasche oder so etwas ähnliches.“

„Gute Idee Chopper.“ Ruffy legte das kleine, schlafende Cocohead in seine weiteste Hosentasche um ihn nicht zu verletzen. „Hier kannst du dich ausruhen mein Freund.“

Nachdem jeder, außer Zorro, das neue Mitglied akzeptiert hatte, machten sie sich weiter auf den Weg, jedoch gingen sie mit bedacht, um ihren kleinen Schützling nicht zu wecken.

„Hauptsache Ruffy schleppt jetzt nicht jedes Vieh mit an, was er findet.“, grummelte Zorro vor sich hin.

„Das wird er schon nicht, er ist reifer als du denkst.“, meinte Nami.

„Seit wann das denn?“, gab er zurück.

„Guckt mal. Ruffy hat was gefunden.“ Alle drehten ihre Köpfe zu dem Gummijungen, der vor einem riesigen Tier saß. Bei genauerem hinsehen, konnte man einen Tiglion sehen. Eine Kreuzung aus Tiger und Löwe, in sehr großen Ausmaß.

„Guck mal der ist ganz zahm und ziemlich verschmust.“, lachte Ruffy und kraulte den Tiglion, der sich auf den Rücken gelegt hatte.

„Ruffy vergiss es. Den nehmen wir nicht mit.“, sagte der Smutje schnell, bevor ich Kapitän noch auf blöde Gedanken kam.

„Glaubt ihr echt ich würde alles in meine Mannschaft aufnehmen? Ausserdem würde er sich bei uns garantiert nicht wohlfühlen. Ist alles viel zu klein für so einen starken Kerl.“ Ruffy lächelte leicht und stand dann wieder auf, als er dies sagte.

„Wow hätt ich jetzt nicht gedacht.“, meinte der Samurai erstaunt.

„Ich habs ja gesagt. Hör doch einfach mal auf mich!“

Zorro legte einen Schritt zu, um nicht die ganze Zeit Namis Geschwafel mit anhören zu müssen, wie oft sie im Leben schon Recht hatte. Da stritt er sich viel lieber mit dem Koch.

„Woll...wollen wir ni-nicht lieber weitergehen. Sonst kom...kommen vielleicht noch wilde Ti-Tiere oder so was. Nicht das ich Angst hätte. Ich mein das ja nur, weil Nami und der arme kleine Chopper, sonst noch zittern vor Angst.“

„Ey, ich bin nicht klein!“, verteidigte sich Chopper.

Die jetzt 8-köpfige Strohhutbande, lief weiter in den Jungle hinein. Jeder schaute sich

nach Dingen um, die ihn interessierten. Sanji und Zorro beachteten die Umgebung kaum, stritten sie sich viel lieber, Lysop und Chopper erschrecken vor jeder Kleinigkeit. Ruffy lief zusammen mit dem schlafenden Nussi an der Spitze der Truppe und suchte nach Essen oder außergewöhnlichen Dingen. Nami und Robin konzentrierten sich auf die Pflanzenarten, die es nur auf dieser Insel zu scheinen gibt. Da keiner auf den Weg zu achten schien, kam es soweit, das Zorro blind in einen See fiel, der sich vor ihnen ausbreitete. Hinter ihm, war ein Wasserfall, der einen Regenbogen zeigte, wenn das Sonnenlicht darauf fiel.

„Oh wie schön.“, schwärmten Chopper, sowie Nami.

„Ja schön nass.“ Zorro kam pitschnass aus dem Wasser gekrochen und wrang erst mal sein

T-Shirt aus.

„Wenn man zu blöd ist, auf den Weg zu achten.“, gab Sanji von sich, was natürlich gleich zum Streit führte.

„Hey!“

„Du Schwertheini bist sogar zu blöd auf einen sehr deutlichen Weg zu achten!“

„Hey, hört ihr das?“, kam es noch mal.

„Und du oller Kartoffelschäler bist ja wohl in ne Schlampfützte gelaufen und nicht ich!“

„Seit doch mal leise!“, schrie Nami.

„Nami was ist denn los?“, fragte Chopper besorgt.

„Hört ihr das nicht?“ Alle spitzen die Ohren und tatsächlich. Da war etwas.

Ein Schrei.